

## Internationale Projekte Prof. Dr. Reimer Gronemeyer (beantragt & in Vorbereitung)

### Stabilisierung von Arbeitskräften in der Textilindustrie: Begleitforschung zu Personalfluktuaton und –rekrutierung im Hawassa Industrial Park, Äthiopien (BMZ)

Äthiopien ist zu einem wichtigen Standort für die Textilindustrie geworden. Die Arbeitsbedingungen sind schwierig. Personalfluktuaton und Abwesenheiten der (zumeist weiblichen) Arbeitskräfte sind sehr hoch. In dem Projekt sollen mittels quantitativer und qualitativer Erhebungen die sozio-ökonomischen und sozio-kulturellen Hintergründe, Motivationen und Erwartungen der Arbeiterinnen sowie ihre Arbeitsbedingungen im HIP analysiert werden.

#### Antragsteller:

Prof. Dr. Reimer Gronemeyer (Institut für Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen)  
Prof. Dr. Ingrid Mieth (Institut für Erziehungswissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen)  
Prof. Dr. Tesfaye Semela Kukem (Institute of Policy & Development Research and College of Education, Hawassa University)

#### Team:

Dr. Michaela Fink (Institut für Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen)  
Jonas Metzger (Institut für Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen)  
Setisemhal G. Teshale (Institute of Policy & Development Research and College of Education, Hawassa University)

**Beantragt** beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ)  
Projektzeitraum: 3 Jahre, Budget: 300.000 €



### School-Dropouts im Sub-Saharischen Afrika: Erfahrungen, Herausforderungen und Kompetenzen jugendlicher Schulabbrecher (DFG)

Mehr als die Hälfte der Kinder und Jugendlichen im Sub-Saharischen Afrika gehen nicht zur Schule. Das Projekt will die Auswirkungen des Schulabbruchs auf Jugendliche in der Region (am Beispiel Äthiopiens und Namibias) untersuchen. Anhand ausgewählter gesellschaftlicher Bereiche sollen Biographien von Jugendlichen in den Blick genommen werden, die die Schule abgebrochen haben (kleinbäuerliche Landwirtschaft und Viehzüchergemeinschaften; formale und informelle Geschäftsbereiche; Politik und Administration). Es soll gefragt werden: Was passiert mit School-Dropouts, nachdem sie die Schule abgebrochen haben? Wie sehen sie selbst ihren Schulabbruch? Wie nehmen Familie, Schule und Communities die School-Dropouts wahr? Welche Überlebensstrategien entwickeln School-Dropouts und welche Faktoren können für berufliche Erfolge (bzw. erfolgreiche Überlebensstrategien) von School-Dropouts identifiziert werden? Welchen Einfluss nehmen School-Dropouts auf ihre Communities?



#### Antragsteller:

Prof. Dr. Reimer Gronemeyer (Institut für Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen)

#### Kooperationspartner:

Prof. Dr. Tesfaye Semela Kukem (Institute of Policy & Development Research and College of Education, Hawassa University)  
Prof. Dr. Alinah Segobye (Dean, Human Resources, Namibia University of Science and Technology)

#### Team:

Dr. Michaela Fink (Institut für Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen)  
Setisemhal G. Teshale (Institute of Policy & Development Research and College of Education, Hawassa University)  
N.N.

Antrag in Vorbereitung bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)  
Projektzeitraum: 3 Jahre, Budget: 500.000 €

### Transformationsprozesse im südlichen Afrika (VW Stiftung)

Die geplante Sommerschule beschäftigt sich mit verschiedenen Feldern der Transformation im südlichen Afrika.

**Antrag in Vorbereitung** bei der VW Stiftung

#### Antragsteller:

Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, Institut für Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen  
Dr. Carmen Ludwig, Institut für Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen  
Prof. Dr. Kirsten Rütter, Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Wien  
Prof. Dr. Antje Daniel, Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien

### Integrative Transformation in der südlichen Omo-Region Äthiopiens (BMBF)

Aufbau einer Kooperation zwischen der Äthiopischen Zuckerindustrie und der Universität Jinka innerhalb des Kuraz Sugar Development Project (KSPD): Auftragsforschung zur Entwicklung einer landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette als Beitrag zur Konfliktreduzierung zwischen der Zuckerindustrie in South Omo und den lokalen Agro-Pastoralisten.

**Beantragt** beim Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Projektzeitraum: 2 Jahre, Budget: 477.000 €

#### Antragsteller:

Prof. Dr. Sabine Tröger, Institut für Geographie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, Institut für Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen  
Prof. Dr. Peter Danneberg, Institut für Geographie, Universität Köln

#### Kooperationspartner:

Prof. Gebre Yntiso Deko, President der Universität Jinka, Äthiopien  
Kuraz Sugar Development Project, KSDP